



Vorstand

## Pressemitteilung

Ansbach, 11. Dezember 2015

*MdB Harald Weinberg spendet Diätenerhöhung für karitative Zwecke in Ansbach  
„Sozialfonds“ der Offenen Linken geht an den Start  
Unterstützung von in Not geratenen Bürger/Innen der Stadt Ansbach*

Die Mitgliederversammlung die "Offene Linke Ansbach e. V. (OLA)" hat in ihrer Jahreshauptversammlung im Oktober 2015 einen Sozialfond ins Leben gerufen. In der hierfür ausgearbeiteten Richtlinie macht es sich die "OLA" zum Anliegen, in Not geratenen Menschen aus dem Gebiet der Stadt Ansbach zu helfen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden hierbei mit einem einmaligen Betrag oder auf Wunsch durch Beratung unterstützt.

Erwähnenswert ist, dass ein dem Sozialfonds der OLA entsprechendes Unterstützungsprogramm von anderen Parteien/Gruppierungen innerhalb des Ansbacher Stadtrates nicht angeboten wird. Dies ist somit ein Novum in der politischen Landschaft Ansbachs.

Das "Ansbacher Projekt" der Offenen Linken wurde jetzt mit einer Spende in Höhe von 500 Euro vom „Verein der Bundestagsfraktion Die Linke" unterstützt. Dorthin spenden die Abgeordneten der Linksfraktion die von Union und SPD beschlossenen Diätenerhöhungen für karitative Zwecke. Die Scheckübergabe erfolgte am 11. Dezember 2015 durch MdB Harald Weinberg.

"Die Linke hat die Diätenerhöhungen stets abgelehnt. Wir sind der Auffassung, dies ist in Zeiten der sich immer weiter öffnenden Schere zwischen Arm und Reich ein fatales Signal. Daher unterstütze ich mit diesen Mitteln gezielt soziale Projekte in der Region", so Weinberg.

Die Spende für den Sozialfonds wurde von den verantwortlichen Vorstandsmitgliedern der OLA, Sibylle Trenkner, Heinz Dollhopf und Hans-Joachim Hofmann mit großer Freude entgegen genommen.

Aktuell verfügt der Fonds, der sich im Übrigen aus direkten Spendengeldern sowie aus einem 10%-Anteil der von den Mitgliedern der OLA eingezahlten Jahresbeiträge und einer Spende aus der Mandatsträgerabgabe der Stadträte mit gleichem Anteil finanziert, über eine Einlage von gut 1.100,00 €.

Näheres über den Sozialfonds können interessierte Bürger/Innen der Stadt Ansbach auch über den Internetauftritt die "Offene Linke Ansbach" ([www.offene-linke-ansbach.de](http://www.offene-linke-ansbach.de)) unter Kontakt, Richtlinie Sozialfonds, erfahren.

Eine erste Kontaktaufnahme für betroffene Bürger/Innen kann über Hans-Joachim Hofmann, Tel. 0981/48777393, oder jedes andere Vorstandsmitglied erfolgen.

Die OLA setzt sich im Rahmen ihres politischen Wirkens dafür ein, dass auch die Stadt Ansbach Sozialfonds für die Erreichung von bestmöglicher Chancengleichheit sowie gesellschaftliche Teilhabe aller Mitbürgerinnen und Mitbürger Ansbachs auflegt.

Dies kann zum Beispiel durch eine Gleichbehandlung der Kinder beim Angebot eines kostenlosen Mittagessens an Schulen und Kindergärten oder durch eine Übernahme des Eigenanteils für schulische und außerschulische Bildung (z.B. für Schulbücher, die Teilnahme an Schulfahrten etc.) erreicht werden.

Wer den Sozialfonds der OLA unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto die „Offene Linke Ansbach e. V.“ unter dem Verwendungszweck „Spende Sozialfonds“ mit Angabe von Name und Adresse gerne tun.

Kontoverbindung: IBAN: DE83 7655 0000 0008 2435 11 BIC: BYLADEM1ANS

Eine Spendenbescheinigung wird dafür ausgestellt.

Die Offene Linke bedankt sich bereits jetzt für jede Unterstützung.

gez.

*Sibylle Trenkner*

*Heinz Dollhopf*

*Hans-Joachim Hofmann*

Offene Linke Ansbach -Vorstand- ◀ Hans-Joachim Hofmann ◀ Dollmannstr. 27  
91522 Ansbach ◀ Kontakt: Tel. 0981/48777393

<mailto:hajohofmann@gmx.net> ◀ web [www.offene-linke-ansbach.de](http://www.offene-linke-ansbach.de)